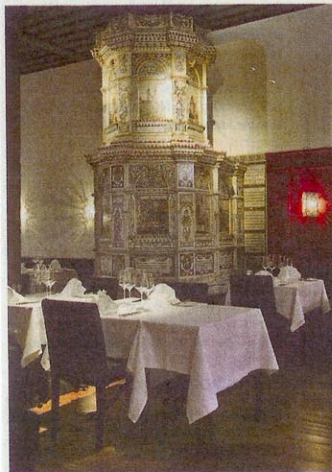


Der Heimatschutz prämiert in diesem Jahr drei Bauten, deren Aussenwirkung weniger zählt als das Innenleben



«Schlüsselzunft». Im Innern wurde vieles denkmalpflegerisch vorbildlich saniert. Foto Nicole Pont



Atelierhaus Balmer. Es sei vorbildlich sanft renoviert worden, lobt der Heimatschutz. Foto Moritz Hager



Neues Kunstmuseums-Café. Gewürdigt werden besonders die Türen zum Hof. Foto Moritz Hager

PATRICK MARCOLLI

Ein Zunftthaus, ein Atelierhaus und eine Museumserneuerung – der Basler Heimatschutz setzt in diesem Jahr auf Understatement.

Es sind schon bedeutendere, nach aussen wirksamere Gebäude vom Basler Heimatschutz ausgezeichnet worden als in diesem Jahr. Man denke nur an den rundum erneuerten Badischen Bahnhof oder das imposante und sanfter renovierte Wohnhaus an der Pilgerstrasse 45, die 2006 mit der Auszeichnung bedacht wurden.

Vor allem aber haben sich die Verantwortlichen des Heimatschutzes offenbar schwer getan, ein neues prämiierungswürdiges Bauwerk in Basel zu finden. Der architektonisch wohl bedeutendste Neubau des Jahres, Peter Märklis fein ziseliertes Bürogebäude für die UBS am Picasso-platz, hat es jedenfalls nicht geschafft, ist aber, so hört man, auf der «Shortlist» gewesen.

Nur ein paar Dutzend Meter vom Märkli entfernt hat es dafür das Architektenpaar Annette Gizon und Mike Guver aus Zürich

geschafft, die Heimatschützer mit einer nach aussen hin kaum wahrnehmbaren baulichen Intervention zu überzeugen: Mit dem Umbau der Ausstellungsräume im Kunstmuseum – vor allem aber mit dem Einbau des Restaurants «Coomou» im Parterre. «Ausserst klug» seien die Räume gestaltet, schreibt Heimatschutz-Expertin Uta Feldges in ihrer Würdigung. Die neuen, bodenlangen Öffnungen zum Innenhof des Museums «könnten kaum perfekter proportioniert sein». Der Eingang des Cafés von

der Strasse her sei «schwungvoll, formal klar abgesetzt» vom ursprünglichen Gebäude aus den Dreissigern, «und doch mit Rücksicht auf dessen Formen erdacht».

ERNEUERT. Für seine Rücksicht auf ursprüngliche Formen ist auch der Basler Architekt Christian Lang bekannt, der die Heimatschutz-Auszeichnung bereits 2005 für den Umbau der Villa des Unternehmers Thomas Straumann entgegennehmen durfte und das Hotel Trois Rois

baulich so weit wie möglich in den alten Zustand zurückversetzt hatte. In diesem Jahr hat Lang das prächtigste Zunftthaus der Stadt, den «Schlüssel» an der Freien Strasse, erneuert und die teils verunstaltenden Massnahmen vergangener Renovationen zu guten Teilen rückgängig gemacht.

Mit dem Atelierhaus an der Alemannengasse 44 schliesslich zeichnet der Heimatschutz einen architektonischen Geheimtipp in Basel aus, der eine breitere Beachtung in der Öffent-

lichkeit verdient. Erbaut wurde das lausiche Gebäude anno 1893 für den Maler Wilhelm Balmer, der für seine Wandgemälde im Basler Rathaus bekannt geworden ist. Zuletzt hatte das Gebäude dem Bildhauer Lorenz Balmer als Arbeitsstätte gedient. Er ist vergangenes Jahr gestorben. Der Heimatschutz zeichnet Balmers Witwe Helen dafür aus, dass sie das Atelierhaus nur sanft renoviert hat und «in seiner überlieferten Gestalt» erhält.

> www.heimatschutz.ch/basel

Heimatschutz würdigt die Pflege der Basler Brunnen

KONTROLLE. «Vorbildlich» nennt der Basler Heimatschutz die Pflege und den Unterhalt der zahlreichen öffentlichen Basler Brunnen. «Es ist ganz besonders hervorzuheben, dass die IWB diese städtischen Schmuckstücke kontinuierlich nach denkmalpflegerischen Methoden instand hält und nach Bedarf fachgerecht restauriert», schreibt der Heimatschutz in seiner Würdigung. Während man bis in die Achtzigjahre hinein zerstörte Steinplatten einfach ausgewechselt habe, bestehe die heutige «Betreuung» der Brunnen in einem Massnahmenpaket aus permanenter Kontrolle, Pflege und Unterhalt – vom Substanzeratz zur Substanzerhaltung also. Frühzeitig festgestellte Steinschäden würden heute durch Reinigung, Porenverdichtung und Aufmodellierung sanft behoben. Die IWB spielten im reibungslosen Zusammenwirken zwischen Betreibern, Handwerkern und Denkmalpflege eine entscheidende Rolle. map